

Open Call

THEATER
TREFFEN Berliner
Festspiele

Internationales Forum des Theatertreffens 2024 der Berliner Festspiele

Ab dem 1. Januar 2024 übernimmt Nora Hertlein-Hull die Leitung des Theatertreffens, das als die wichtigste Präsentationsplattform des deutschsprachigen Theaters gilt. Die Auswahl der Inszenierungen, die zum Theatertreffen eingeladen werden, erfolgt anhand ihrer herausragenden inhaltlichen und ästhetischen Qualität. Das Tableau der ausgewählten Werke gilt als repräsentativ für den State of the Art des deutschsprachigen Theaters. Im Rahmenprogramm werden der Austausch und zahlreiche Debatten zu Ästhetik, Produktionsbedingungen und gesellschaftspolitischen Diskursen unter Einbeziehung internationaler Perspektiven einen besonderen Fokus erhalten. Ziel ist es, das Theatertreffen sowohl für das Publikum als auch für Fachleute zu einem spannenden Ort der Auseinandersetzung über den Status Quo und die Zukunft des Theaterschaffens im deutschsprachigen Raum zu gestalten.

Neben den zehn bemerkenswerten Inszenierungen aus dem deutschsprachigen Raum, ausgewählt von einer siebenköpfigen Kritiker*innen-Jury, lädt das Theatertreffen der Berliner Festspiele im Rahmen des Internationalen Forums nunmehr zum 60. Mal Künstler*innen aus der ganzen Welt nach Berlin zur Teilnahme an einem 18-tägigen, exklusiven Stipendienprogramm ein. Das Internationale Forum versteht sich als Vernetzungsplattform für junge Theatermacher*innen, interdisziplinäres Labor und selbstreflexives Moment des Theatertreffens, wo intensive Auseinandersetzung mit dem deutschsprachigen Theaterschaffen ermöglicht wird. Die unterschiedlichen Verfahren, mit denen die Künstler*innen in ihren jeweiligen Arbeitskontexten Theater produzieren und rezipieren, prägen die Vielfalt der Perspektiven im Internationalen Forum. Die Beschäftigung mit Formen internationaler Zusammenarbeit ist grundlegend für die Zusammenkunft der Stipendiat*innen.

Das Programm des Internationalen Forums beinhaltet die Präsentation der künstlerischen Praxis der eingeladenen Stipendiat*innen, den Besuch und die Auseinandersetzung mit den zum Theatertreffen eingeladenen Inszenierungen, Workshops mit renommierten Künstler*innen verschiedener Disziplinen, Artist Talks, Netzwerktreffen mit jungen Kulturjournalist*innen des Theatertreffen-Blogs und Teilnehmer*innen des Open Campus sowie Open Spaces und Diskussionen zu aktuellen Kunstentwicklungen. Das künstlerische und diskursive Spektrum jeder Edition des Internationalen Forums ergibt sich aus der jeweiligen Konstellation der eingeladenen Künstler*innen und deren spezifischem Erfahrungs- und Bildungswissen, aus den künstlerischen Positionen des Theatertreffens sowie den Entwicklungen und Diskussionen des zeitgenössischen Kunstbetriebs und der Schwerpunktsetzung durch die Leitung des Internationalen Forums.

Der Open Call des Internationalen Forums richtet sich an Künstler*innen bis ca. 35 Jahre aller Sparten der Darstellenden Künste, insbesondere aus den Bereichen Regie, Schauspiel, Bühnen- und Kostümbild, Dramaturgie, Textproduktion, Musik, Video, Performance, Medien, Choreografie, Produktionsleitung und Theaterpädagogik.

Das Stipendium des Internationalen Forums basiert auf fünf Säulen:

- **Besuch von Vorstellungen** sowie anderer Veranstaltungsformate des Theatertreffens 2024
- **Programm zur Praxis darstellender Künste**, bestehend aus Workshops mit erfahrenen Künstler*innen, Präsentationen der Stipendiat*innen, Arbeitsgruppen zu ästhetischen und inhaltlichen Fragen
- **Theatertheoretisches Programm** im Austausch mit internationalen Theaterschaffenden, Fachpublikum und externen Expert*innen im Rahmen diskursiver Veranstaltungen des Theatertreffens (Lectures, Reflection Rounds, Artist Talks)
- **Exkursionen** in die vielseitige Berliner Kulturlandschaft wie Museumsbesuche und Vorstellungsbesuche an Berliner Theatern
- **Vernetzungsprogramme**, die die nationale wie internationale Vernetzung der Künstler*innen untereinander und mit Kulturinstitutionen fördern (Work Café, Open Spaces, Goethe-Institut)

Mehr Informationen zum Theatertreffen und zum Internationalen Forum erhalten Sie unter:
www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen

Praktische Informationen zum Stipendienprogramm

1. Termine

Bewerbungsschluss Internationales Forum 2024: 7. Januar 2024

Bekanntgabe der ausgewählten Stipendiat*innen: Anfang März 2024

Online-Vorbereitungstreffen im April 2024.

Das Theatertreffen findet vom 2. bis 19. Mai 2024 in Berlin statt.

Das Internationale Forum beginnt am Nachmittag des Donnerstags, 2. Mai 2024 und endet am Sonntag, 19. Mai 2024.

Abreisetag ist Montag, 20. Mai 2024.

2. Programm

- Besuch von Aufführungen und anderen Formaten des Theatertreffens
- Workshops mit Künstler*innen, Expert*innen, Wissenschaftler*innen
- exklusive Artist Talks und Veranstaltungen mit Bezug zum Theatertreffen
- Teilnahme am Diskursprogramm des Theatertreffens
- Vernetzung mit den anderen Nachwuchsförderungsprogrammen des Theatertreffens (Open Campus, Theatertreffen-Blog)
- Diskussionen mit der Leitung sowie Juror*innen des Theatertreffens
- Arbeitsgruppen zu übergreifenden Themen
- Austausch mit internationalen Theaterleiter*innen und Kurator*innen in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut
- Publikumsgespräche und Premierenfeiern des Theatertreffens
- Exkursionen und weitere Vorstellungsbesuche in Berlin

Das ausführliche Programm des Internationalen Forums wird im April 2024 bekannt gegeben.

3. Leistungen

Das Stipendium umfasst in der Regel sämtliche Kosten für die Teilnahme am Programm:

- Eintrittskarten für Veranstaltungen des Theatertreffens
- Reisekosten (Vollübernahme / Zuschuss / keine Reisekostenerstattung – abhängig vom Herkunftsland, günstigste Reisemöglichkeit)
- innerstädtischer Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterkunft im Hotel mit Frühstück (mit Ausnahme der Berliner Stipendiat*innen)
- Tagegeld oder Unterhaltszuschuss (laut Leistungsvereinbarung abhängig vom Herkunftsland und mit Ausnahme der Berliner Stipendiat*innen)
- Verpflegung
- Reise- und Krankenversicherung (der internationalen Stipendiat*innen)
- Visumgebühren (der internationalen Stipendiat*innen)

4. Teilnahmebedingungen

Die Bewerber*innen sollten

- bis ca. 35 Jahre alt sein
- einige Jahre eigenständige Berufserfahrung haben
- über den gesamten Zeitraum (2. bis 19. Mai 2024) teilnehmen können
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse haben (gemeinsame Arbeitssprache meistens Englisch)
- Die Teilnahme und aktive Mitwirkung am gesamten Programm wird vorausgesetzt.

5. Bewerbung

Bei der Auswahl der Stipendiat*innen berücksichtigen wir die Persönlichkeiten und Fähigkeiten der Bewerber*innen. Wir begrüßen BIPOC-Künstler*innen, Menschen mit Migrationsgeschichte, queere Menschen und Menschen mit Behinderung. Wir sind nicht ganz barrierefrei, bemühen uns aber um individuelle Lösungen.

Künstler*innen aus allen Teilen der Welt können sich bewerben. Sie reichen ihre Bewerbung über unterschiedliche Institutionen ein.
Entscheidend ist, wo sie ihren aktuellen Arbeitsschwerpunkt haben.

Bewerbungsschluss Internationales Forum 2024: 7. Januar 2024

I. Arbeitsschwerpunkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Künstler*innen mit einem aktuellen **Arbeitsschwerpunkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz** bewerben sich direkt bei den Berliner Festspielen.

Bitte senden Sie uns **ausschließlich** digitale Bewerbungen zu, die folgende Unterlagen enthalten müssen:

- ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Webseite)
- künstlerischer Lebenslauf, Kritiken, Links (inkl. Bild-, Ton-, Textmedien, max. 5 MB)
- Portraitfoto (Mindestgröße: 300 dpi bei ca. 500 KB)
- Kontaktdaten von zwei professionellen Theater-/Kulturschaffenden, die uns Ihre künstlerische Arbeit empfehlen können
- Freistellungserklärung des Theaters bzw. der Institution für den gesamten Zeitraum des Internationalen Forums (gilt nur für Künstler*innen in einem Festengagement)
- Motivationsschreiben unter Berücksichtigung folgender Fragen (maximal drei DIN A4-Seiten):
 - Was erhoffen Sie sich vom Austausch im Rahmen des Internationalen Forums und der Beschäftigung mit den eingeladenen Inszenierungen? Was ist Ihr Interesse an der deutschsprachigen Theaterszene?
 - Was kennzeichnet Ihre Projekte bzw. Ihre Arbeitsweise und warum ist ein internationaler Austausch für diese relevant?
 - Auf welche Art und Weise finden sich gesellschaftspolitische Entwicklungen in Ihrer künstlerischen Praxis wieder? Welche Perspektive bringen Sie mit?

Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz per E-Mail an:
internationales-forum-bewerbung@berlinerfestspiele.de

Die ausgewählten Bewerber*innen werden Anfang März telefonisch kontaktiert. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir aufgrund der hohen Bewerber*innenzahl keine individuellen Absagen versenden können. Bitte entnehmen Sie die finale Entscheidung ab Anfang März 2024 unserer Webseite **www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen**

II. International

Künstler*innen mit **Arbeitsschwerpunkt außerhalb der deutschsprachigen Länder** bewerben sich über das jeweils zuständige örtliche Goethe-Institut. Bitte erfragen Sie dort, am besten schon vor Ihrer Bewerbung, wie die genauen Bewerbungsformalien ablaufen.

Vollständige Liste der Standorte der Goethe-Institute:

goethe.de/de/wwt.html

Weitere Informationen zu den Bewerbungsformalien unter:

goethe.de/internationalesforum

6. Einladungen

Anfang März 2024 werden die Einladungen an die Bewerber*innen ausgesprochen. Das ausführliche Festivalprogramm wird im April 2024 bekannt gegeben.

Informationen zum Theatertreffen und zum Internationalen Forum erhalten Sie unter **www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen**

Kontakt:

Berliner Festspiele – Theatertreffen – Internationales Forum

Koordination: Anna Popova

Schaperstraße 24

10719 Berlin

Deutschland

Tel +49 30 254 89 129 / 375

internationales-forum@berlinerfestspiele.de

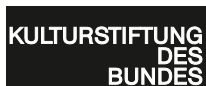
berlinerfestspiele.de/forum

berlinerfestspiele.de

Unsere Partner*innen

Das Internationale Forum findet in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia statt. Es wird unterstützt durch den Deutschen Bühnenverein.

Das Theatertreffen wird gefördert durch die



gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Internationale Forum wird realisiert in Kooperation mit



schweizer kulturstiftung

prohelvetia

Das **Internationale Forum 2023** wurde im Mai dieses Jahres ermöglicht dank der Unterstützung unserer Partner*innen:



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Deutscher Bühnenverein
Landesverband Baden-Württemberg



Bundeskanzleramt



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

BERLIN



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

HESSEN

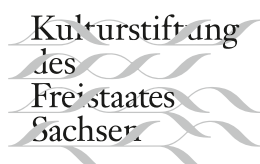


Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt.